

# Artgerechte Ernährung

**Was ist unter „artgerechter Ernährung“ zu verstehen? Hierzu möchte ich Dr. med. Ernst Walter Henrich zitieren:**

*"Offensichtlich bestehen erhebliche Irrtümer darüber, was der so missbrauchte Begriff "artgerecht" bedeutet. Artgerecht ist eine Ernährung dann, wenn sie dem Tier alle Nährstoffe zur Verfügung stellt, die es für ein gesundes und langes Leben braucht. Es kommt also ernährungsphysiologisch nicht darauf an, WOHER ein Tier die Nährstoffe erhält, sondern DASS es alle Nährstoffe bekommt. Erfahrungsberichte zeigen, dass vegan ernährte Hunde gesünder sind und durchschnittlich erheblich länger leben.*

*Warum vegan ernährte Tiere länger leben, ist durch Studien auch geklärt. Nicht nur bei Menschen, sondern auch bei Tieren löst die Fütterung von tierlichem Eiweiß mit einer hohen Wahrscheinlichkeit Krebs aus und lässt auch bestehenden Krebs schneller wachsen. Tierliches Protein ist nach den Erkenntnissen u. a. von Prof. Dr. Campbell das stärkste bekannte Karzinogen!*

*Eine Ernährung durchzuführen, bei denen das Tier einen schlechteren Gesundheitszustand hat und auch kürzer lebt, und dies auch noch in einer ideologischen Verblendung als "artgerecht" zu bezeichnen, ist verwerflich.*

*Wir haben die Verpflichtung, das uns anvertraute Tier nach bestem Wissen und Gewissen zu ernähren, so dass es bei bester Gesundheit ein möglichst langes Leben bei bestem Wohlbefinden führen kann. Es ist in keiner Weise gerechtfertigt, sein Tier durch die Fütterung von Fleisch zu schädigen und ihm mit einer veganen Fütterung nicht die gesündeste Ernährung zukommen zu lassen.*

*Außer der Verpflichtung unserem eigenen Tier gegenüber besteht aber auch eine Verpflichtung anderen Tieren gegenüber. So sehr wir unser Haustier auch lieben, so berechtigt es uns jedoch nicht, wegen des eigenen Tieres andere Tiere leiden und töten zu lassen."*

Inzwischen zeigt eine Vielzahl von aufschlussreichen Studien, dass der Hund kein Fleisch benötigt, um gesund ernährt zu werden. Es ist längst an der Zeit, diese alten Zöpfe abzuschneiden. Es wird nicht nur Ihr Hund davon profitieren, auch die Tiere, die zur Hundefutter-Herstellung ihr Leben lassen müssen, können so einem elenden Schicksal entgehen.

## **„Aber der Hund stammt doch vom Wolf ab...“**

Das Argument, dass der Hund doch vom Wolf abstammt und daher auf Fleisch in der Ernährung angewiesen ist, ist nicht mehr haltbar. So hat eine Forschergruppe um Erik Axelsson von der University of Uppsala in Schweden herausgefunden, dass:

*„das Verdauungssystem der Hunde stärker als das des Wolfs auf den Abbau pflanzlicher Stärke optimiert ist. Das Erbgut der Hunde enthält deutlich mehr Sequenzen, die ein bestimmtes Enzym – Alpha-Amylase – kodieren, das für den Abbau pflanzlicher Stärke notwendig ist, so dass dieses beim Hund stärker exprimiert wird als bei seinem wilden Vorfahren. Eine bestimmte Variante des Gens für Maltase-Glukoamylase, ein Enzym, das für den weiteren Abbau der Stärke notwendig ist, fanden die Wissenschaftler sogar ausschließlich im Genom der untersuchten Hunde. Das durch diese Variante kodierte Enzym wurde in einer vergleichbaren Ausprägung bisher lediglich bei Pflanzenfressern wie Hasen und Kühen oder Allesfressern wie der Ratte gefunden – nie jedoch bei Fleischfressern.“ (Zitat aus: <http://www.spektrum.de/news/hund-mehr-vegetarier-als-wolf/1181997>)*

Im Newsletter vom 11.02.2016 habe ich in der Rubrik „Know-Wau“ über die Vorzüge einer veganen Ernährung bei Ohren- und Zahnproblemen durch den Verzicht auf tierisches Protein geschrieben.

Zum Beispiel werden **Mabel** und **Tiptoe** bei der „**Hilfe für Herdenschutzhunde e.V.**“ aufgrund ihrer Ohrenprobleme vegan ernährt. Aber auch bei anderen gesundheitlichen Problemen ist eine ausgewogene (!) vegane Ernährung von großem Vorteil.



## Vegane Ernährung bei Lahmheit und Gelenkschmerzen

Hier eine Studie, wie sehr Hunde, die unter Lahmheit und/oder Gelenkschmerzen leiden, von veganem Futter profitieren: [Harnsaure Diathese beim Hund durch Übereiweißung.pdf](#)

### Weitere Informationen, Links, Quellen

- An veganer Hundeernährung Interessierten empfehle ich eine wirklich gute, kompetente und freundliche Facebook-Gruppe. In dieser finden sich auch Hinweise zu veganem Fertigfutter und auch viele Rezepte zum Selberkochen:  
„Vegan Hund!? Ja klar!“: <https://www.facebook.com/groups/VeganHund/?fref=ts>
- <http://www.peta.de/veganehundesh#Vrhii14qSUI>
- <http://www.peta.de/studievegetarischehundesh#Vrhi2l4qSUK>

Herzliche Grüße,

Ihre

*Mirjam Cordt*

Mirjam Cordt DOG-InForm  
An den Hesseln 1, D-55234 Erbes-Büdesheim, +49-(0)6734-914646  
[www.dog-inform.de](http://www.dog-inform.de) / [www.dog-inform-shop.de](http://www.dog-inform-shop.de) / [info@dog-inform.de](mailto:info@dog-inform.de) /  
<https://www.facebook.com/doginform.mirjamcordt>

